Kreisliga C Nord Herren Gruppe 1

TSV Hirsau II : TTG Unterreichenbach-Dennjächt III
Samstag, 22.04.2023, 15:00 Uhr

Kusterer und van de Braak bereiten der TTG Unterreichenbach-Dennjächt III den Weg zum Teamerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Matthias Bayer-Fabricius nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste der TTG Unterreichenbach-Dennjächt III im Match der Kreisliga C Nord Herren Gruppe 1 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSV Hirsau II, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:34) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Kusterer und van de Braak welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12:12.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Mit nur einem Satzverlust gingen Isenberg / Köymen gegen Gerdes / Gerdes durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Rathfelder / Hörmann, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kusterer / van de Braak verloren. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Richter / Kugele die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Das folgende Einzel zwischen Maik Isenberg und Tom van de Braak, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für van de Braak zu Ende ging. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Oliver Rathfelder gegen Elke Kusterer, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Auf dem falschen Fuß erwischte Sultan Köymen seine Gegnerin Melanie Gerdes beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Kaum was zu bestellen hatte indes Manfred Richter beim 9:11, 10:12, 7:11 gegen Andreas Gerdes, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nur einen Satz verlor indes Norbert Hörmann beim 11:2, 11:13, 11:7, 11:9 gegen Matthias Bayer-Fabricius und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Ohne Satzgewinn für Andrea Kugele verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Carsten Lachenauer. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Zwischenzeitlich konnte Maik Isenberg zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor anschließend die Partie gegen Elke Kusterer, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tom van de Braak war für Oliver Rathfelder letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Sultan Köymen im Spiel gegen Andreas Gerdes bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Manfred Richter bezwang Melanie Gerdes in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Zwischenzeitlich konnte Norbert Hörmann zwar einen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2023 (00:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Satz für sich entscheiden, verlor danach die Partie gegen Carsten Lachenauer aber trotzdem deutlich mit 12:14, 11:3, 7:11, 8:11. Nicht ganz mithalten konnte Andrea Kugele, beim 1:3 gegen Matthias Bayer-Fabricius, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Mit diesem Sieg hat Bayer-Fabricius nun 2 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 6 Einzel verlor. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Hirsau II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 1:23 bei 0 Saison-Siegen, 11 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der TTG Unterreichenbach-Dennjächt III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:12. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV Hirsau II

Doppel: Isenberg / Köymen 1:0, Rathfelder / Hörmann 0:1, Richter / Kugele 1:0

Einzel: M. Isenberg 0:2, O. Rathfelder 0:2, S. Köymen 2:0, M. Richter 1:1, N. Hörmann 1:1, A. Kugele 0:2

TTG Unterreichenbach-Dennjächt III

Doppel: Kusterer / van de Braak 1:0, Gerdes / Gerdes 0:1, Lachenauer / Bayer-Fabricius 0:1

Einzel: E. Kusterer 2:0, T. Braak 2:0, A. Gerdes 1:1, M. Gerdes 0:2, C. Lachenauer 2:0, M. Bayer-Fabricius 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2023 (00:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").